

Datum: 04. Dezember 2014

## Experte stellt Zweifel an Hochmoselbrücke im Landesbetrieb vor

dpa

### Der Aachener Ingenieurgeologe Rafig Azzam wird seine Zweifel an der Sicherheit der Hochmoselbrücke in der kommenden Woche mit dem rheinland-pfälzischen Landesbetrieb Mobilität (LBM) besprechen.

Minister Roger Lewentz (SPD) kündigte am Donnerstag ein Fachgespräch zwischen dem LBM und Azzam für nächsten Mittwoch (10.12.) an. [Azzam schreibt in einer Stellungnahme für die Bürgerinitiative «Pro Mosel»](#), ein Gefährdungsrisiko für Menschenleben könne bei Gründung einer Verkehrsbrücke in einem instabilen Hang nicht ausgeschlossen werden. Das Ministerium sieht jedoch mit Verweis auf die bisherigen Studien keine Risiken.

Die Brücke zwischen Ürzig und Rachtig, die derzeit gebaut wird, soll rund 160 Meter hoch werden und 456 Millionen Euro kosten. Der Bau wird Teil des Hochmoselübergangs B 50 neu, der das Autobahnkreuz Wittlich in der Eifel mit dem Hunsrück verbinden soll. Der Bund gibt das Geld, für die Umsetzung ist aber das Land Rheinland-Pfalz verantwortlich. «Pro Mosel» will das Projekt stoppen und hat Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten